|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Weltweit die richtige Temperatur |  | LAUDA |

**LAUDA Heiz- und Kühlsysteme bietet Hochtemperaturanlage mit einzigartigem Arbeitstemperaturbereich**Heizen und Kühlen bis 550 °C mit Salzschmelzen

*Lauda-Königshofen, 30. Mai 2017* – LAUDA, weltweit führender Hersteller von Temperiergeräten und -anlagen, bietet ab sofort Temperiersysteme auf Flüssigsalz-Basis. Die Vorteile: einzigartige Arbeitstemperaturbereiche bis 550 °C und hohe Betriebssicherheit für reibungslose Produktionsabläufe.

Nach den erfolgreichen Testläufen und der Kundenabnahme im Hause LAUDA wurde die erste Hochtemperaturanlage für den Transport zum Kunden verladen, bei der eine Salzschmelze als Wärmeträger verwendet wird. Seit mehr als 50 Jahren projektiert LAUDA Heiz- und Kühlsysteme Sonderanlagen für die chemische und pharmazeutische Industrie. Sie dienen zur exakten Temperierung von Reaktionsbehältern, Verdampfern, Trocknern oder Filtern mittels Wärmeträgerflüssigkeiten – häufig Thermalöl. Werden sehr hohe Temperaturen benötigt, zum Beispiel bei der Aluminiumoxid- oder Melamin-Produktion, Laugeneindampfung und verschiedenen Hochtemperaturreaktionen, bieten Salzschmelzen als Wärmeträger echte Vorteile im Vergleich zu Thermalölen, welche auf eine Betriebstemperatur von etwa 400 °C begrenzt sind. Die von LAUDA verwendeten Salzgemische ermöglichen dagegen Temperaturen bis 550 °C. Sie sind unter Betriebsbedingungen flüssig, besitzen ideale Nutzungseigenschaften wie geringe Viskosität und hohe Wärmekapazität und gewährleisten einen drucklosen Betrieb.

Das Funktionsprinzip: Eine Pumpe befördert das flüssige Salzgemisch aus einem beheizten Bodentank zu einem Erhitzer (wahlweise ein befeuerter Erhitzer oder ein Elektroerhitzer), der es auf die gewünschte Temperatur aufheizt. Bei Bedarf kann ein Kühlmodul integriert werden, das die Salzmischung gradgenau auf eine Temperatur oberhalb seines Erstarrungspunktes abkühlt. Auf diese Weise lässt sich ein Temperiersystem mit einem einzigartigen Arbeitstemperaturbereich realisieren. Beim Ausschalten der Pumpe entleert sich das Salzgemisch selbsttätig wieder in den Tank. Dies verhindert ein Erstarren in der Anlage und sorgt für eine hohe Betriebssicherheit.

Alle LAUDA Anlagen werden als anschlussfertiges Modul inklusive Steuerung beim Kunden angeliefert. Durch die umfangreichen Tests im LAUDA Prüffeld ist die Inbetriebnahme vor Ort in kürzester Zeit durchgeführt und verringert Stillstandszeiten bei der Umrüstung.

**Über LAUDA**

LAUDA ist weltweit führend bei der Herstellung von Temperiergeräten und -anwendungen für Forschung, Anwendungstechnik und Produktion. Zum Portfolio gehören Temperiergeräte, Messgeräte sowie Heiz- und Kühlsysteme. Kunden unter anderem aus der Medizintechnik, Halbleiterindustrie und Biotechnologie vertrauen auf die in Deutschland gefertigten Qualitätsprodukte aus dem baden-württembergischen Lauda-Königshofen. Das 1956 gegründete Unternehmen mit heute rund 430 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und zwölf Auslandsgesellschaften verfügt über 60 Jahre Erfahrung und bietet ein einzigartiges Produktprogramm von kompakten Laborthermostaten über industrielle Umlaufkühler bis hin zum kundenspezifisch projektierten Heiz- und Kühlsystem mit über 400 Kilowatt Kälteleistung. Damit gewährleistet LAUDA seinen mehr als 10.000 Kunden weltweit als einziges Unternehmen die optimale Temperatur über die gesamte Wertschöpfungskette. Die Qualitätsprodukte halten Temperaturen bis zu fünf Tausendstel °C konstant oder verändern diese gezielt im Bereich von -150 bis 550 °C. Durch aktive Kühlung oder Erwärmung werden Produktionsprozesse beschleunigt oder erst ermöglicht.

## Bild 1: LAUDA Heiz- und Kühlsysteme bieten neue Hochtemperaturanlagen mit einzigartigen Arbeitstemperaturbereichen bis 550 °C.

## Bild 2: Nach den erfolgreichen Testläufen und der Kundenabnahme im Hause LAUDA wurde die erste Hochtemperaturanlage für den Transport zum Kunden verladen.

## Direktkontakt LAUDA:

José-Antonio Morata

Leiter Medien und Events

Tel.: +49 (0) 9343 503-380

Fax: +49 (0) 9343 503-4380

E-Mail: jose.morata@lauda.de